

Buchheit O'Loughlin Co
FURNITURE & UNDERTAKING

Leichenbestatter und Einbalsamierer

318-320 West Dritte Straße

F. W. O'Loughlin, } Einbalsamierer
Ludwig Sondermann, }

Telephon: 1300, 926, 1253, 1660

Kofales.

Clayton wünscht Sie zu sehen. 12.f
Es giebt viel mehr verkaufte Dummköpfe als verkaufter Genies. 21.f
In Peter's Variety Store könnt Ihr Alles bekommen für 5c, 10c und 25c. 24.f
Im Soldatenheim starb dieser Tage der Soldaten-Veteran N. Nelson. 24.f
Peter's Variety Store, wenn Ihr Handtuche braucht. 104 wefl. 4. Straße. 21.f
Eine große und vollständige Auswahl frischer Garten-Samereien im „Bee Hive“. 30.f
Im Kreise seiner Freunde feierte dieser Tage Max Wolf in Harrison Township sein Wiederkommen. 24.f
Aust hinsichtlich Leichenbestatterarbeit C. H. Lyons auf. Er giebt Zufriedenstellung. Tel.: Office N 5081. Residenz: N 5082. f
Der Glaube an das Gute ist es, der das Gute lebendig macht und in dem Reichen dieses Glaubens werden wir liegen. 30.f
Seit Theo. Boehm hinsichtlich Farm-Anleihen und Feuer-Versicherung. Niedrige Raten, gute Gesellschaften. Tel.: 571. f
Rudolph Boldt in Harrison Township beging vor einigen Tagen im Heim von Hermann Tagge in einem frohen Kreise von Verwandten seinen Geburtstag. f
Trauliche erhielten vor einigen Tagen N. N. Bergstrom von Hudson, S. D., und Martle Prummel von hier. Ferner Erich N. Bahr und Etta Warner, beide von Wood River. f
Dr. Elsner von Loup City, der als frischer Bürger von Grand Island noch vielen in Erinnerung ist, befindet sich auf dem demokratischen Ticket in Sherman County für County-Schagmeister. Dr. Elsner ist als strebbarer, redlichaffener Deutscher genügt bekannt und sollte die volle Unterstützung des dortigen Deutschthums erhalten. f

Harvard-Taschenuhren. Zeit deswegens Tolles. 27.3f
„Red River Early“ Samenkartoffeln im „Bee Hive“. 33.1f
Clayton's heiße Wasserflaschen sind auf zwei Jahre garantirt. 12.1f
Uhren repariert. 35 Jahre Erfahrung. 35.1f
B. G. Jolls, 35.1f
Bessere Kleidung für weniger Geld in Willman's Kleiderladen, gegenüber dem Postamt. 31.1f
Kauft Euren neuen Hut für \$5 in
Donner's Hut-Geschäft. 36.1f
Frau N. D. Grant an wefl. 9. Straße liegt an der Lungenentzündung danieder. f
Feld- und Garten-Samen. f

The Hehneke-Johmann Co

In ihrem Heim, Ecke 10. und Weststraße, starb nach einer längeren Krankheit Frau M. Anderson im Alter von 41 Jahren. f
Das kleine Töchterchen der Familie Ernst Meyers in Harrison Tp. liegt schwerkrank an der Lungenentzündung danieder. f
Verkauft nicht, unser 1916 Koffer von Bandtapeten in Augenschein zu nehmen, bevor Ihr kauft. 32.1f
Chas. F. Anst. f
M. Brinninger von der Grand Island Nationalbank hat das F. O. Lewis-Heim an wefl. 10. Straße für den Preis von \$1250 gekauft. Es ist eine der modernsten Residenzen der Stadt. f

H. C. Austerly, der fast 16 Jahre mit der Storz Brewing Co. in Omaha in Verbindung stand und im letzten Jahre auch die Interessen der hiesigen Brauerei teilweise vertrat, hat eine ähnliche Stellung bei einer großen Brauerei im Osten angenommen. f
Er verbessert das Blut, reinigt den Magen, reguliert den Unterleib, hilft dem Appetit, erneuert Lebensfreude. Sie arbeiten besser — fühlen besser — sehen besser aus. Schlichter's Rocky Mountain Tonic, ein wirkliches Frühjahrs-Tonic. 35c. Theodor Jelsen's Apotheke. 35.4f

— Fred Sundermeier in Deepwell laboriert derzeit an entzündlichem Rheumatismus. f
— Frische Bockwurst bei Schulz' Pros., 222 wefl. 2. Straße. Telephon 68. 34.1f
— Der hiesige Hochschül-Student Wm. Schwarz hat sich in Omaha in die Marine einstellen lassen. f
— Am St. Francis-Hospital starb dieser Tage Frau S. A. Gallup. Die Beerdigung fand in Wda statt. f

Bezahlt Euer Abonnement und holt Euch einen Kalender: Anzeiger-Herald-Jahresbote, oder Zahler-Hinweisende Bote. f
Die an wefl. 4. Straße wohnhafte Familie Clifford Mohn wurde vor einigen Tagen durch die Geburt von Zwillingen erfreut. f
Kommt herein und besichtigt unseren neuen Frühjahrs-Vorrath von Tapetenpapier. 32.1f
Chas. F. Anst. f
Peter's Variety Store, wenn Novitäten und alle Arten Tand gewünscht werden. 104 wefl. 4. Straße. 21.1f
Das Töchterchen Olga der Familie Ernst Ostermeier in Lake Tp. liegt seit einigen Tagen schlumm fränk danieder. f
Pferde-Ränne und Bürsten. f

The Hehneke-Johmann Co

In der Anzeiger-Herald Office sind noch einige Regenburger-Marien-Kalender für 1916 zu haben. f
Nach einem dreimonatlichen Aufenthalt im Staate Georgia zum Besuche ihrer Tochter sind Herr und Frau Kessinger wieder nach hier zurückgekehrt. f
Bau-material für Frühjahrsbauten ist vortheilhaft in Hoagland's Lumber Yard zu erhalten. f
Richard Göring, Geschäftsführer. 34.1f
Ein schönere Lager von Bandtapeten, wie Ihr es in 321 wefl. 3. Straße findet, wurde nie vorher in der Stadt gezeigt. 32.1f
Chas. F. Anst. f

In einem Hospital in Omaha starb dieser Tage die 16 Jahre alte Schwester von Ernst Keller von Schaumburg im den Folgen des Scharlachfiebers. f
Gewünscht — Ihre Anstreicher- und Bandtapeten-Arbeiten zu thun. A. B. Davis, 901 wefl. 8. Straße. Tel.: Red 1074. 33.1f
Ernst Klink von Mountaine, Idaho, besand sich einige Tage auf seiner Durchreise nach dem Osten bei hiesigen Verwandten zu Besuch. Er berichtet, daß seine Mutter wohl und munter sich befindet. f
Es ist jetzt die passende Zeit, sich den neuen Eierhut zu kaufen. Unser Vorrath ist ein vollständiger. Jeden Tag kommen neue Eierhüte an zu mäßigen Preisen in
Donner's exklusivem Hutgeschäft. 36.2f
Jeder Knaben-Anzug, den wir verkaufen, trägt sich gut, hält das Laufen und Springen sowie vieles Andere aus, was die Kleider strapaziert und große Dauerhaftigkeit voraussetzt. f
Woolstenholm & Sterne. f
Durch den Eintritt des wärmeren Wetters hat sich hier die Blattern-Situation bedeutend gebessert. Im Jolier-Hospital befindet sich jetzt nur ein einziger Patient, ein kleines Mädchen der Familie Nelson an der wefl. 3. Straße. Neue Fälle sind nicht gemeldet worden. f
Wie berichtet wird, befindet sich die alte Abfallgrube wieder in Feuer, das wohl wieder erlosch wurde. Doch ist nicht unwahrscheinlich, daß solche Brände wiederholt ausbrechen werden. Dieselben bedeuten durchaus keine Gefahr, aber dennoch sollte etwas geschehen, um denselben vorzubeugen. f
Gerade, als sich vor einigen Tagen Frau Vertha M. Craig an südl. Kocunstraße zur Ruhe legen wollte, vernahm sie Geräusch um Keller, trotzdem Alles gut verliefen war. Sie forschte nach und bemerkte einen auf dem Sprunge stehenden Mann, der alsbald mit einem Paket geflohtener Sachen in der Dunkelheit verschwand. f
Die kleine Heim-Sparbank in der Erste Nationalbank hat separate Abtheilungen für jedes Geldstück und registriert zu allen Zeiten die Summe in derselben. Jede Bank hält ungefähr \$16.00 und kann zu jeder Zeit geöffnet werden, indem man sie zur Bank bringt. Sichert Euch jetzt eine derselben! 33.1f

(Politische Anzeige)
LEO B. STUHR
Republikanischer Candidat für
Repräsentant

Die Unterstützung aller Republikaner am Tage der Primärwahl findet dankbare Würdigung.

Anna Winn Jilfinger hat als die einzige republikanische Candidatin für das Amt als County-Schul-Superintendent registriert. Sie bittet um Ihre Unterstützung bei der Primärwahl am 18. April. f
Anna Winn Jilfinger hat eine erfolgreiche 16jährige Erfahrung in städtischen und Landsschulen in Hall County. f
3n verkaufen. 34.1f
80 Acker Farmland in der Nähe von Lockwood. Wohl sämmtlich mit Weizen bestellt. Nachfragen bei Mrs. Murren, 111 1/2 wefl. 3. Str. Tel.: Wlad 1858. 34.3f

Wir eben Coupons bei jedem Einkauf, die gegen werthvolle Prämien eingetauscht werden können. Unsere Prämien-Offerte ist der beste je offerirte Plan und wir werden Sie mit Vergnügen mit unseren Katalog versehen. Man telefoniren uns oder schreiben im Laden vor, so daß wir Ihnen den Plan erklären können. Die darauf verwendete Zeit wird sich für Sie lohnen. f
Penie Drug Co. 34.1f
The Regall Store. f

Wer eine Wahrheit entdeckt, die Jeder kennt, den leidet die Menge. f
„Red River Early“ Samenkartoffeln im „Bee Hive“. 33.1f
Republikaner im 5. Nebraska-County-District sollten für Silas M. Barton stimmen. f
Frische Bockwurst bei Schulz' Pros., 222 wefl. 2. Straße, Telephon 68. 34.1f
Samen, der wächst. f

The Hehneke-Johmann Co

Bon der lat. kirche in Wood River aus fand dieser Tage das Begräbniß der in Schaumburg verstorbenen Frau M. Brennan statt. f
Sinfältlich Bandtapetenpapier sowie Farben, Glas und Bilder Rahmen sprechen vor bei
A. B. Davis, 901 wefl. 8. Straße. Tel.: Red 1074. 33.1f
Ernst Klink von Mountaine, Idaho, besand sich einige Tage auf seiner Durchreise nach dem Osten bei hiesigen Verwandten zu Besuch. Er berichtet, daß seine Mutter wohl und munter sich befindet. f
An den Folgen der Rückenmarks-Entzündung starb dieser Tage das dreijährige Söhnchen der in South Platte wohnenden Familie B. Brown. f
Am Alter von 76 Jahren starb im Soldatenheim der Soldaten-Veteran Geo. W. Wigham. Er stammt aus St. Louis, Mo. Gleichfalls verschied dafelbst ein Montag Frau Allen Goddard. Ihre Leiche wurde nach Wilsford überführt. f
Lassen Sie uns Ihre Söhne mit Confirmations-Anzeigen ausstatten. Wir haben dieselben in einer endlosen Varietät in Serges und verschiedenen Materialien. Mit jedem Knaben wird ein kleiner Taschenschlüssel gratis verabreicht. f
Woolstenholm & Sterne. f
Die Kandidatenrede zwischen den Herren von Fred Vocher und Frau Zassen in Lake Township, die sich eine Zeit lang in sehr defekten Zustande befand, ist von Strohmännchen-Fred Moeller wieder so weit ausgearbeitet worden, daß der Fahrwerkverkehr wieder ohne Gefahr vor sich gehen kann. f
Im letzten Monat sind beträchtliche Hypotheken in Hall County gelöscht worden, mehr wie in anderen Jahren während desselben Monats. Das spricht sehr zu Gunsten des zunehmenden Wohlstandes unserer städtischen und ländlichen Bevölkerung. f
Tathendiebs treiben jetzt ihre Umwelts auf den verschiedenen ländlichen Bahnhöfen und gleichfalls in Grand Island. Es sollen ziemlich geriebene Jungens sein, welche derart operieren, daß der eine seinen Opfer in der Weg läuft und ein Anderer dasselbe anstößt. Und im Moment des Anrennens ist der betreffende Mann um seine Werthgegenstände in Gefahr von Ihr oder Geld. f

Dr. Andrew J. Vaker, Sprechzimmer über der Commercial State Bank, Tel.: 128 und 959. 22.1f
In Minneapolis verchied vor kurzem Frau John Krüger, eine Tochter der Familie Sedke, welche früher in diesem County wohnte. f
Im „Bee Hive“ findet man jetzt eine vollständige Auswahl frischer Garten-Samereien. Besorgt Euch Einkäufe jetzt! 30.1f
Barteldes' bekannter Garten-Samen zu haben bei
Frank Kunze, Eisenwaren und Farben. 30.1f
Unsere vielen und erfahrenen Tapezierer und Antreiber stehen Ihnen zu Diensten. Laßt Eure Arbeit thun, bevor die Arbeit drängt. 32.1f
Chas. F. Anst. f
Mane Serges für langhaltige Knaben-Anzüge sind keine Anzüge für junge Burschen zu \$10. Bessere zu \$12.00 und \$15.00. f
Woolstenholm & Sterne. f
Ed. J. Kleinfalk, der an Rheumatismus leidet, begab sich nach Wacona Springs, Kans., in der Hoffnung, dort von demselben befreit zu werden. f
Kauft Euer Bauholz, Cement und anderes Baumaterial stets von Geo. Hoagland & Co. Richard Gochring Mgr. Tel. 206. 36.2f
Martin Schimmer hat kürzlich 150 Stück Kinderbuch gekauft, und zwar von Viehzüchtern bei Profen Ross, und wird dieselben während des Sommers auf seinen Landereien auf der Weide halten. f
Countyrichter Mallin hat jetzt einen Opponenten auf dem unabhängigen Ticket gefunden in der Person von C. A. Abbott, Jr., der auch als Candidat für das Amt als Countyrichter aufgetreten ist. f
Wir erheben sofort eine Belohnung von \$2500 gegen einen Manuskriptsteller direkt von Red River-High-Minn. Kauft Eure Samenkartoffeln frühzeitig von uns und erspart Geld. \$1.35 per Bushel. 33.1f
Mattle & Gorman. f

Bei der Polizei laufen seit kurzem Klagen ein, daß Diebstahlsfälle in weichen Theile der Stadt ihr leichtes Wesen treiben. Sogar bei Tage werden solche gestohlen, was gewiß auf eine gute Portion Frechheit hindeutet. f
Im Alter von etwas über einem Jahre starb im St. Francis-Hospital das kleine Söhnchen der in West Lawn wohnhaften Familie J. C. True an der Lungenentzündung, nachdem das Kind an den Nerven erkrankt war. f
Mütter, Ihr solltet Eure Anaben A-leider hier-Tarifen, da unierer Anzüge die neuesten Moden für Knaben von sechs bis zu achtzehn Jahren repräsentieren. Die feinste Schneiderarbeit, die besten Fabrikate und Preise, und der Preis ist noch etwas niedriger. f
Woolstenholm & Sterne. f
Frau John Eggers und deren zwei Söhne von Denver befinden sich derzeit in Grand Island. Herr Eggers wird ihnen bald nachfolgen, und es ist die Absicht der Familie, hier ihr Domizil wieder aufzuschlagen. Frau Eggers' Mutter, Frau Julius Cornelius, befindet sich gegenwärtig im Allgemeinen Hospital. f
Der prohibitionistische Manover von Hastings, Madact, besand sich dieser Tage in der Stadt und erklärte im Verlauf einer Conversation, daß sich die municipale Anlage dort selbst glänzend rentire und daß verschiedene Verbesserungen aus den Einwohnern der Anlage bestritten würden, ohne daß eine spezielle Steueranlage notwendig wäre. f
Die im 900 Wlad an wefl. Frontstraße gelegene, Louis Wagner gehörige Scheune geriet dieser Tage, wahrscheinlich durch einen Blitzschlag, in Brand, und die herbeigerufene Feuerwehr konnte nicht verhindern, daß das Dach und das Gebäude schwer beschädigt wurden. Pferde und Viehdiere wurden in Sicherheit gebracht, aber eine größere Quantität Heu ging in Flammen auf. Das Wohnhaus am dem Plage wird von Frank Groß bewohnt. Ein anderes Feuer kam an wefl. Divisionstraße zum Ausbruch, indem Funken eines ausbrechenden Schornsteins das erst kürzlich nach dort transferierte Wohnhaus in Brand setzten. Die chemische Spritze der Löschmannschaft erlosch die jetzt gelobten Flammen. Das Wohnhaus gehört A. Charais, der früher in St. Viborg wohnte, und derselbe war gerade beim Umziehen. f

Der Johnson'sche Eisenwaren-Laden war einige Tage geschlossen beahits Vornahme einer Inventur-Aufnahme. Das Geschäft befindet sich derzeit in den Händen der Michy Land Co. von Cheppell, Neb. f
Anfangs April war in der Soldateneinheit Pensionstag und wurden an die Hunderte von Anwesen \$27,000 ausbezahlt. Davon ist auch ein Theil bei unierer Geschäftsleuten hängen geblieben. f
Die hiesige Geschäftswelt klagt in der letzten Zeit über den etwas flauen Geschäftszustand, der aber keinen Grund darin hat, daß die Farmer bereits langsam mit ihren Frühjahrsarbeiten beginnen und darum weniger Gelegenheit haben, nach der Stadt zu kommen. Das wird sich in Wäde aber wieder ändern. f
Das Wohnhaus der Familie J. Dahms an östl. 2. Straße wurde vor einigen Tagen in Abwesenheit der Familie von einem Schleichdieb heimgesucht, der alle Zimmer durchsuchte und mit \$15 in Barggeld so wie mit Goldschmuck sein huprobes Verkommen machte. Man nimmt an, daß der Thäter ein Mensch war, der sich in der Nachbarschaft als Kaminmaschinenagent ausgab und die Bethegenheit wahrnahm, als er niemand zu Hause fand. f
Züditlich von St. Paul wurde eine Frau J. S. Kitzer von einem mit der Lockmuth behafteten Pferde in die Hand gebissen und wurde sofort nach dem Posteur-Institut zu Chicago überführt. Das Pferd geberdete sich sonderbar und es wurde der Frau der Rath gegeben, ein Suhm in den Stoll zu werfen, um zu sehen, was sich ereignen würde. Die Frau behielt aber das Suhm in ihrer Hand, das Pferd kam heran, schnappte zu und biß ihr in die Hand. Das Thier verendete kurz darauf. f
Eine alte 75jährige Frau, die in Richland vor einigen Tagen mit einer Anzahl kleiner Kühen den Zug betrieb, verlor auf demselben an zwei verschiedenen Stellen zweimal ihre Handtliche, die ihr jedesmal wieder retournirt wurde, das erste Mal in Wood River und das nächste Mal in Central City. Es scheint, daß die Kleinklein ihre Gedanken in Anspruch nahmen und sie dabei die Handtliche fallen ließ. Als man in Central City dieselbe öffnete, fanden sich \$335 darin. Die alte Dame durfte von Glück sprechen. f

Kleidung für die Konfirmation



Die Kleider des Knaben werden zu dieser Gelegenit zu dessen Stolz beitragen. In einen Wolbach's blauem Serge-Anzug bekleidet, kann er, mit Recht, stolz fühlen, unter seinen Kameraden. Auf der Qualität desselben kann man sich verlassen. Die Farbe ist völlig garantirt. Sie sind die allerneuesten Norfolk-Moden mit der „pind-bad“, Gürtel, und anderen neuen Anfertigungen. f
Blaue Serge Anzüge \$4.95 bis \$12.50
Frühjahrs - Güte und Mützen für Knaben

50c und \$1.00
WOLBACH & SONS

Die Erste National-Bank
Grand Island, Nebraska

Hat ein allgemeines Bankgeschäft : : : Macht Farm-Anleihen
Vier Prozent Zinsen bezahlt an Zeit-Depositoren
Kapital und Ueberfluß: \$215,000.00.
E. R. Wolbach, Präsi. John Weimers, Vice-Präsi.
J. A. Alter, jr., Kassierer.

Der Johnson'sche Eisenwaren-Laden war einige Tage geschlossen beahits Vornahme einer Inventur-Aufnahme. Das Geschäft befindet sich derzeit in den Händen der Michy Land Co. von Cheppell, Neb. f
Anfangs April war in der Soldateneinheit Pensionstag und wurden an die Hunderte von Anwesen \$27,000 ausbezahlt. Davon ist auch ein Theil bei unierer Geschäftsleuten hängen geblieben. f
Die hiesige Geschäftswelt klagt in der letzten Zeit über den etwas flauen Geschäftszustand, der aber keinen Grund darin hat, daß die Farmer bereits langsam mit ihren Frühjahrsarbeiten beginnen und darum weniger Gelegenheit haben, nach der Stadt zu kommen. Das wird sich in Wäde aber wieder ändern. f
Das Wohnhaus der Familie J. Dahms an östl. 2. Straße wurde vor einigen Tagen in Abwesenheit der Familie von einem Schleichdieb heimgesucht, der alle Zimmer durchsuchte und mit \$15 in Barggeld so wie mit Goldschmuck sein huprobes Verkommen machte. Man nimmt an, daß der Thäter ein Mensch war, der sich in der Nachbarschaft als Kaminmaschinenagent ausgab und die Bethegenheit wahrnahm, als er niemand zu Hause fand. f
Züditlich von St. Paul wurde eine Frau J. S. Kitzer von einem mit der Lockmuth behafteten Pferde in die Hand gebissen und wurde sofort nach dem Posteur-Institut zu Chicago überführt. Das Pferd geberdete sich sonderbar und es wurde der Frau der Rath gegeben, ein Suhm in den Stoll zu werfen, um zu sehen, was sich ereignen würde. Die Frau behielt aber das Suhm in ihrer Hand, das Pferd kam heran, schnappte zu und biß ihr in die Hand. Das Thier verendete kurz darauf. f
Eine alte 75jährige Frau, die in Richland vor einigen Tagen mit einer Anzahl kleiner Kühen den Zug betrieb, verlor auf demselben an zwei verschiedenen Stellen zweimal ihre Handtliche, die ihr jedesmal wieder retournirt wurde, das erste Mal in Wood River und das nächste Mal in Central City. Es scheint, daß die Kleinklein ihre Gedanken in Anspruch nahmen und sie dabei die Handtliche fallen ließ. Als man in Central City dieselbe öffnete, fanden sich \$335 darin. Die alte Dame durfte von Glück sprechen. f

Der Johnson'sche Eisenwaren-Laden war einige Tage geschlossen beahits Vornahme einer Inventur-Aufnahme. Das Geschäft befindet sich derzeit in den Händen der Michy Land Co. von Cheppell, Neb. f
Anfangs April war in der Soldateneinheit Pensionstag und wurden an die Hunderte von Anwesen \$27,000 ausbezahlt. Davon ist auch ein Theil bei unierer Geschäftsleuten hängen geblieben. f
Die hiesige Geschäftswelt klagt in der letzten Zeit über den etwas flauen Geschäftszustand, der aber keinen Grund darin hat, daß die Farmer bereits langsam mit ihren Frühjahrsarbeiten beginnen und darum weniger Gelegenheit haben, nach der Stadt zu kommen. Das wird sich in Wäde aber wieder ändern. f
Das Wohnhaus der Familie J. Dahms an östl. 2. Straße wurde vor einigen Tagen in Abwesenheit der Familie von einem Schleichdieb heimgesucht, der alle Zimmer durchsuchte und mit \$15 in Barggeld so wie mit Goldschmuck sein huprobes Verkommen machte. Man nimmt an, daß der Thäter ein Mensch war, der sich in der Nachbarschaft als Kaminmaschinenagent ausgab und die Bethegenheit wahrnahm, als er niemand zu Hause fand. f
Züditlich von St. Paul wurde eine Frau J. S. Kitzer von einem mit der Lockmuth behafteten Pferde in die Hand gebissen und wurde sofort nach dem Posteur-Institut zu Chicago überführt. Das Pferd geberdete sich sonderbar und es wurde der Frau der Rath gegeben, ein Suhm in den Stoll zu werfen, um zu sehen, was sich ereignen würde. Die Frau behielt aber das Suhm in ihrer Hand, das Pferd kam heran, schnappte zu und biß ihr in die Hand. Das Thier verendete kurz darauf. f
Eine alte 75jährige Frau, die in Richland vor einigen Tagen mit einer Anzahl kleiner Kühen den Zug betrieb, verlor auf demselben an zwei verschiedenen Stellen zweimal ihre Handtliche, die ihr jedesmal wieder retournirt wurde, das erste Mal in Wood River und das nächste Mal in Central City. Es scheint, daß die Kleinklein ihre Gedanken in Anspruch nahmen und sie dabei die Handtliche fallen ließ. Als man in Central City dieselbe öffnete, fanden sich \$335 darin. Die alte Dame durfte von Glück sprechen. f

Der Johnson'sche Eisenwaren-Laden war einige Tage geschlossen beahits Vornahme einer Inventur-Aufnahme. Das Geschäft befindet sich derzeit in den Händen der Michy Land Co. von Cheppell, Neb. f
Anfangs April war in der Soldateneinheit Pensionstag und wurden an die Hunderte von Anwesen \$27,000 ausbezahlt. Davon ist auch ein Theil bei unierer Geschäftsleuten hängen geblieben. f
Die hiesige Geschäftswelt klagt in der letzten Zeit über den etwas flauen Geschäftszustand, der aber keinen Grund darin hat, daß die Farmer bereits langsam mit ihren Frühjahrsarbeiten beginnen und darum weniger Gelegenheit haben, nach der Stadt zu kommen. Das wird sich in Wäde aber wieder ändern. f
Das Wohnhaus der Familie J. Dahms an östl. 2. Straße wurde vor einigen Tagen in Abwesenheit der Familie von einem Schleichdieb heimgesucht, der alle Zimmer durchsuchte und mit \$15 in Barggeld so wie mit Goldschmuck sein huprobes Verkommen machte. Man nimmt an, daß der Thäter ein Mensch war, der sich in der Nachbarschaft als Kaminmaschinenagent ausgab und die Bethegenheit wahrnahm, als er niemand zu Hause fand. f
Züditlich von St. Paul wurde eine Frau J. S. Kitzer von einem mit der Lockmuth behafteten Pferde in die Hand gebissen und wurde sofort nach dem Posteur-Institut zu Chicago überführt. Das Pferd geberdete sich sonderbar und es wurde der Frau der Rath gegeben, ein Suhm in den Stoll zu werfen, um zu sehen, was sich ereignen würde. Die Frau behielt aber das Suhm in ihrer Hand, das Pferd kam heran, schnappte zu und biß ihr in die Hand. Das Thier verendete kurz darauf. f
Eine alte 75jährige Frau, die in Richland vor einigen Tagen mit einer Anzahl kleiner Kühen den Zug betrieb, verlor auf demselben an zwei verschiedenen Stellen zweimal ihre Handtliche, die ihr jedesmal wieder retournirt wurde, das erste Mal in Wood River und das nächste Mal in Central City. Es scheint, daß die Kleinklein ihre Gedanken in Anspruch nahmen und sie dabei die Handtliche fallen ließ. Als man in Central City dieselbe öffnete, fanden sich \$335 darin. Die alte Dame durfte von Glück sprechen. f

Modart „Front-Lace“ Corsetts.



Reizende Ocker - Kostüme zu \$25.00

Wir sind entschlossen, diesen Frühjahr weitere Kundenschaft zu bekommen von Damen, die \$25.00 für ihr Frühjahrs-Kostüm bezahlen.

Um wirklich bessere Moden und Werthe zu erhalten, ist nichts unverjücht geblieben.

Zahlreiche reizende Kleidungsstücke sind dargestellt—die vornehmsten Fagons—alle prächtig geschneidert—und die höchste Auszeichnung und Anschlußlichkeiten enthaltend.

Audere Kostüme von \$12.50 bis \$49.50
Frühjahre Mäntel von \$4.95 bis \$29.50



Der Laden, welcher „Wooltey“ verkauft.